

Ala Fekra

Schweizerisch-ägyptische Mischklänge zwischen Volksmusik, Jazz und Worldmusic

Das Ala Fekra Ensemble entstand auf Initiative der Akkordeonistin Patricia Draeger, nachdem sie während eines dreimonatigen Kairo-Aufenthalts im Winter 2016/17 die Musiker Amr Darwish und Yamen Abdallah kennengelernt hatte. Die Offenheit und Neugierde der beiden Ägypter liess sie von einem gemeinsamen Projekt träumen. Mit dem langjährigen Weggefährten Albin Brun, dem Bassisten André Pousaz und dem Schlagzeuger Samuel Baur holte sie drei versierte Schweizer Musiker mit einem weiten Horizont an Bord. Gemeinsam entwickelten sie im Februar 2018 auf der Nil-Insel Gazirat al-Qursaya in Kairo ein Repertoire vorwiegend aus Eigenkompositionen. Die Chemie stimmte, und die anschliessenden Konzerte stiessen auf enthusiastische Resonanz. Nach mehreren Konzerten in Ägypten (u.a. an der Oper in Kairo) und in der Schweiz (u.a. am Jazzfestival Willisau) veröffentlichte das Ensemble 2020 ein erstes Album.

Unfassbarerweise ist der Qanunspieler Yamen Abdallah im Frühling 2021 verstorben. An seine Stelle trat der junge Oud-Spieler Mahmoud Desouki aus Kairo, am Bass bringt neuerdings Patrick Sommer frischen Wind in die Band.

So sind die Musiker:innen von Ala Fekra weiterhin unterwegs mit ihrer sprühenden, mit Jazzelementen angereicherten Volksmusik, die bodenständige alpine Einflüsse mit der sehnsüchtigen Brise der orientalischen Musik verbindet.

Patricia Draeger: Akkordeon, Flöte (Schweiz)
Amr Darwish: Violine (Ägypten)
Mahmoud Desouki: Oud (Ägypten)
Albin Brun: Sopransax, Schwyzerörgeli (Schweiz)
Patrick Sommer: Kontrabass (Schweiz)
Samuel Baur: Perkussion (Schweiz)

www.alafekra.ch

Kontakt:

Erika Schär, Kulturkontakte, 4118 Rodersdorf / 078 687 06 44, erikaschaer@bluewin.ch